

Wappen, Trachten und Traditionen



Im Verlauf vergangener Jahrhunderte sind viele Traditionen entstanden, von denen einige auch heute noch lebendig sind. Allerdings erscheinen die Bräuche und Traditionen heute in vielschichtiger Kombination mit zeitgemäßer Lebensweise und dynamischer Lebendigkeit.

Auf dem heutigen Wappen von Neuhausen prangt ein selbstbewusster Löwe. Ein Wappen ist das Kernstück des Namensrechtes jeder Gemeinde. Auf dem silbernen Schild steigt ein roter Löwe auf einem grünen Ast empor. Die Farben waren allerdings nur für den Ritterkampf von Bedeutung. Die Herren von Rotenhan waren von 1655-1769 Mitregenten des Gutes von Neuhausen. Sie hatten ein eigenes Wappen, das sich aber nicht durchsetzte.

Einfach war die Kleidung der Männer und Frauen vor 100 Jahren. Die Kleider waren aus sehr dauerhaftem Gewebe und hielten oft ein ganzes Leben lang. Über Rock und Kittel trug die Neuhäuser Frau einen Schurz. Sie bedeckte ihre

zusammengesteckten Haare mit einer großen Haube und trug je nach Vermögen goldene oder silberne Ringe. Lederhose, Hemd und Weste waren die Grundelemente der Kleidung der Männer. Der preußische Hut und das silberne Halstuch waren der einzige Schmuck der Herren. In ihnen zeigten sich die vielfältigen wirtschaftlichen Beziehungen von Handwerk und Handel, die einen großen Einfluss auf die Trachten hatten. Heute ist die ehemalige Tracht ein beliebtes Vorbild für Verkleidungen an der Fasnet.

Neuhausen wurde geprägt von der katholischen Kirche und ihren Traditionen, hat heute aber auch eine lebendige und große evangelische Kirchengemeinde. Das Fronleichnamfest mit Beteiligung der seit mehr als 200 Jahre bestehenden Bürgergarde ist ein Höhepunkt im katholischen Kirchenkalender. Blumenteppeiche schmücken Altare und den Eingang zur Kirche. Aus weitem Umkreis pilgern auch heute noch Gläubige nach Neuhausen, um an dieser Prozession durch den Ort teilzunehmen.

Außerdem gilt Neuhausen als Fasnetshochburg und ist seit Jahrzehnten weithin bekannt für ideenreiche Prunksitzungen und die so genannte Straßenfasnet: Vom Schmotzigen Donnerstag bis Fasnetsdienstag um Mitternacht ist Neuhausen fest in der Hand der Narren und Hexen. Höhepunkt des närrischen Treibens ist der traditionelle große Umzug am Fasnetssonntag an dem neben den Lauf-, Musik-, Masken- und Wagenbaugruppen aus Neuhausen selbst, viele auswärtige Gruppen mit phantasievollen Kostümen teilnehmen. Tausende von Zuschauern säumen an diesem Tag die Straßen im Ortskern.